

alternative – die Fünfzigste!



Zwei gratulieren für viele:

„Spätestens seit der Ära der Vorstandsvorsitzenden Schrepp und Zetsche scheinen die Herren der Daimler-Führung Moral und Anstand weitgehend über Bord geworfen haben. Nicht umsonst sind die Artikel in der ALTERNATIVE geprägt von Themen wie der Selbstbereicherung der Vorstände – bei gleichzeitigem Sozialabbau und zunehmender Repression gegenüber Beschäftigten. Dank euch kommt dies seit Jahren auf den Tisch. Damit gebt ihr Impulse zur Umkehr. Eure Stimme ist ein besonders wichtiger Beitrag zu einer besseren Arbeitswelt im Daimler-Konzern. Für die kommenden 50 Ausgaben (und gerne weitaus mehr)



wünsche ich Euch weiterhin den Mut und das Rückgrat, auch unangenehme Wahrheiten auszusprechen! “

Jürgen Grässlin

Sprecher Kritische Aktionäre Daimler (KAD)
Autor von „Das Daimler-Desaster“

„Solange Betriebsratsvorsitzende im Alleingang über Betriebsrats- und IGM- Politik bestimmen, wie bei „2012“, werden wir eine Alternative brauchen, die die Belange der Belegschaft vertritt. Die rabiate Gangart der Firma braucht



lauten Widerspruch und kräftigen Gegenwind. Dafür steht diese Zeitung. Deshalb unterstütze ich sie! Lieber Rot sehen als Schwarz sehen

Eduardo Lopez

PMO Kst. 1201/1221
IGM-Vertrauensmann

für unsere Zukunft! “